



# Q-Bic Plus für Goba

Innovative Regenwasserbewirtschaftung in Appenzell

**JANSEN**



# Die Goba AG setzt rundum auf ein nachhaltiges Wassermanagement

Für ihren erfrischenden Flauder ist die Goba AG, Mineralquelle und Manufaktur in Appenzell weit über die Kantons-  
grenzen hinaus bekannt. Der Durstlöscher aus natürlichem Mineralwasser und regionalen Kräutern ist seit 2002  
erfolgreich auf dem Markt. Als eine der kleinsten Mineralwasserproduzenten der Schweiz legt die Goba ein beson-  
deres Augenmerk auf den verantwortungsvollen Umgang mit natürlichen Ressourcen. Dazu gehört auch das unver-  
kennbare Quellwasser, das im kleinen Weiler Gontenbad nahe Appenzell aus den Tiefen des Alpsteins sprudelt und  
das die unverzichtbare Getränkebasis der Goba Produkte bildet. So gilt es auch in Zukunft, der hohen Wasserqualität  
speziell Sorge zu tragen.



## Objektdaten

**Referenz/Standort:**

Goba AG, Mineralquelle und Manufaktur,  
9108 Gontenbad/AI

**Produkte/Systeme:**

Q-Bic Plus Versickerungs- und Regen-  
wasserbewirtschaftungssystem  
JANSEN nuovo Kanal- und Sickerrohre

**Bauherr:**

Goba AG, Mineralquelle und Manufaktur,  
9108 Gontenbad/AI

**Planung:**

Hersche Ingenieure AG, 9050 Appenzell/AI

**Bauunternehmen:**

Koch AG, 9050 Appenzell/AI



# Unser Trinkwasser, unser höchstes Gut

Um das Grundwasser und damit eine der wertvollsten Ressourcen – das Trinkwasser – zu schützen, wird im Schweizer Gewässerschutzgesetz (GSchG) Art. 7 Abs. 2 darauf verwiesen, dass nicht verschmutztes Abwasser in erster Priorität zu versickern ist. Erlauben die örtlichen Verhältnisse dies nicht, so kann es in ein oberirdisches Gewässer eingeleitet werden; dabei sind nach Möglichkeit Rückhaltmassnahmen zu treffen, damit das Wasser bei grossem Anfall gleichmässig abfliessen kann.

Vor diesem Hintergrund ist eine ganzheitliche Regenwasserbewirtschaftung wichtiger denn je. Gleichzeitig werden die Herausforderungen für ein nachhaltiges Wassermanagement durch extreme Umweltbedingungen immer grösser. Zum Beispiel aufgrund zunehmender Niederschlagsmengen mit Starkregenereignissen bei gleichzeitiger Zunahme versiegelter Flächen, die das natürliche Versickern von Regenwasser verhindern.

Entscheidende Faktoren, die auch für die Erneuerung des Entwässerungssystems rund um das Firmenareal der Goba eine zentrale Rolle spielten. Der Bauherr entschied sich für Q-Bic Plus von Jansen. Das neue, modulare Versickerungs- und Rückhaltesystem garantiert eine effiziente Regenwasserbewirtschaftung und sichert damit die ortsnahe Rückführung des Regenwassers in den natürlichen Kreislauf.



# Im Fluss mit innovativen Lösungen

Nach gründlicher Planungsarbeit durch die verantwortlichen Ingenieure der Hersche AG aus Appenzell wurde im Frühjahr 2016 mit den Aushubarbeiten begonnen. Obwohl der Einbau einer Q-Bic Plus Anlage für das Bauunternehmen, die Koch AG aus Appenzell ein Novum war, verlegten die erfahrenen Mitarbeiter das innovative Versickerungs- und Rückhaltesystem innert kürzester Zeit. Zu verdanken ist dieser schnelle Einbau dem modularen Systemaufbau von Q-Bic Plus. Die flexible Kombination bietet sowohl bei der Planung als auch Installation maximale Gestaltungsfreiheit, so dass sich das System ideal an örtliche Gegebenheiten anpassen lässt. Integrierte Inspektions- und Reinigungsschächte ermöglichen darüber hinaus einen einfachen und freien Zugang für sämtliche Wartungsarbeiten.

Hergestellt aus 100% Polypropylen (PP) Neumaterial besticht Q-Bic Plus durch höchste Korrosionsbeständigkeit, wodurch eine hohe Lebensdauer und Funktionssicherheit erreicht wird. Positive Eigenschaften, die besonders in Anbetracht der strengen Gewässerschutzauflagen zum Tragen kommen. So befindet sich die verbaute Retentionsanlage rund um das Firmenareal der Goba in der Schutzzone S3, welche in Bezug auf die Dichtheit von Regenwasserbewirtschaftungs- und Rohrsystemen erhöhte Anforderungen stellt.

Für den kontrollierten Weitertransport der gesammelten Wassermengen sind die Systemkomponenten von Q-Bic Plus direkt an die Kanal- und Sickerrohre JANSEN nuovo angeschlossen. Durch

den Einsatz von hochmodularem Polypropylen PP-HM erreichen diese Leitungen eine Ringfestigkeit von 8 kN/m<sup>2</sup>. Damit und insbesondere in der bei der Firma Goba verbauten Konstellation setzt Q-Bic Plus ganz neue Massstäbe für eine effiziente, dezentrale Regenwasserbewirtschaftung und ist zugleich die moderne Antwort für ein nachhaltiges Wassermanagement.

Die Bauarbeiten werden voraussichtlich im Herbst 2016 abgeschlossen sein, so dass Q-Bic Plus als neues Versickerungs- und Rückhaltesystem rund um die Goba rechtzeitig auf das teils regnerische Herbstwetter in Betrieb genommen werden kann.



Jansen AG

Plastic Solutions  
Industriestrasse 34  
9463 Oberriet  
Schweiz  
jansen.com

**JANSEN**